

KLOSTER WIBLINGEN



ÖFFNUNGSZEITEN

MUSEUM IM KONVENTBAU MIT
BIBLIOTHEKSSAAL

1. APRIL BIS 31. OKTOBER

DI – SO, FEIERTAGE 10.00 – 17.00 UHR

1. NOVEMBER BIS 31. MÄRZ

SA, SO, FEIERTAGE 13.00 – 16.00 UHR

24., 25., 31. Dezember und
1. Januar geschlossen

BASILIKA ST. MARTIN

TÄGLICH 9.00 – 18.00 UHR

IM WINTER 9.00 – 17.00 UHR

FÜHRUNGEN

Gruppenführungen sowie
fremdsprachige Führungen nach
Vereinbarung auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich;
Sonderführungen laut Programm
und nach Vereinbarung

EINTRITT

MUSEUM IM KONVENTBAU
MIT BIBLIOTHEKSSAAL INKL.

AUDIOGUIDE

- ERWACHSENE 4,50 €
- ERMÄSSIGTE 2,30 €
- FAMILIEN 11,30 €

GRUPPEN AB 20 PERSONEN

- PRO PERSON 4,00 €

BASILIKA ST. MARTIN

EINTRITT FREI

FÜHRUNGEN IM BIBLIOTHEKSSAAL ODER MUSEUM

- BIS 20 PERSONEN 20,00 €
- AB 21 PERSONEN 30,00 €

FÜHRUNGEN IN DER BASILIKA

- BIS 20 PERSONEN 28,00 €
- AB 21 PERSONEN 38,00 €

KOMBINIERTE FÜHRUNG

- BIS 20 PERSONEN 40,00 €
- AB 21 PERSONEN 60,00 €

BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter
[www.schloesser-und-gaerten.de/
barrierefrei](http://www.schloesser-und-gaerten.de/barrierefrei)

KONTAKT

KLOSTER WIBLINGEN
Schlossstraße 38
89079 Ulm-Wiblingen
Telefon +49(0)7 31.5 02 89 75
Telefax +49(0)7 31.5 02 58 12
info@kloster-wiblingen.de
www.kloster-wiblingen.de

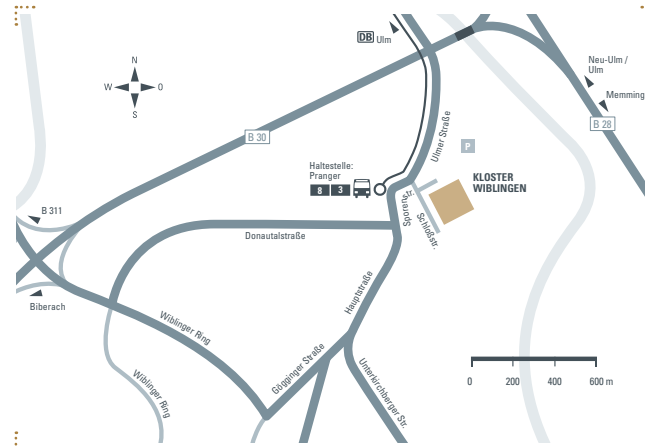
Stand: 11 / 2011
Änderungen vorbehalten!



MONUMENTALES KLOSTER MIT PRÄCHTIGEM BIBLIOTHEKSSAAL

KLOSTER WIBLINGEN

SO FINDEN SIE ZU UNS



WEGBESCHREIBUNG

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
ab Busbahnhof Ulm mit Linie 3 oder 8 bis Haltestelle Pranger.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal · info@ssg.bwl.de

Hotline +49(0)72 51.74 - 2770

Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)



Baden-Württemberg



www.schloesser-und-gaerten.de

Bildnachweis: SSG, LMZ, Konzept & Design: www.jungkommunikation.de

SSG_OBBEY_142_Ulm-Wiblingen_D_01_12



Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLOSSER
UND GÄRTEN

Das Kloster Wiblingen bildet mit seiner Kirche einen historisch letzten Höhepunkt der barocken Kirchenbaukunst in Oberschwaben. Sein Bibliothekssaal gilt zudem als die gelungenste Raumschöpfung des Rokoko.

Das imposante Gebäude der ehemaligen Benediktinerabtei Wiblingen liegt an der Oberschwäbischen Barockstraße, südlich vor den Toren Ulms. 1093 stifteten die Grafen Hartmann und Otto von Kirchberg das dem heiligen Martin geweihte Kloster und besetzten es mit Benediktinermönchen aus St. Blasien im Schwarzwald. Ab 1714 wurde die Anlage in einem ehrgeizigen Neubauprojekt grundlegend erweitert und neu gebaut – zu einem monumental konzipierten, *barocken Gesamtensemble*.



🏰 *Im luftigen und heiteren Rokoko präsentiert sich der Bibliothekssaal des Klosters*

PRACHTVOLLER ORT FÜR SCHÄTZE DER WEISHEIT

Von herausragender Bedeutung ist der Bibliothekssaal im Nordflügel des Konvents: ein *prunkvolles Gehäuse des Rokokos* mit einer von Säulen getragenen, rhythmisch geschwungenen Galerie. Das reiche Figurenprogramm und das monumentale Deckenfresko sind Bestandteile eines theologisch-philosophischen Gesamtprogramms, das den Bibliothekssaal als Aufbewahrungsort „für alle Schätze der Weisheit und Wissenschaft“ charakterisiert.

HÖHEPUNKT BAROCKER ZIMMERMANNKUNST

Die Klosterkirche ist eine gewaltige und klare Raumschöpfung der späten Barockzeit mit monumentalen Abmessungen – 72 Meter lang und 27 Meter breit. Die farbenprächtigen Deckenfresken mit Motiven von Januarius Zick gehören zu den bedeutendsten Zeugnissen württembergischer Freskomalerei. Das 1774 begonnene Dachwerk der Klosterkirche gehört zu den Höhepunkten *barocker Zimmermannkunst* und ist eine technische Meisterleistung, denn es überspannt den kompletten Kirchenraum. Eine Führung ermöglicht Besuchern hier eine ganz besondere Perspektive: den Blick auf die frühklassizistischen Deckenfresken von der Empore aus, die sonst nicht zugänglich ist.

